

Markt Triefenstein

Homburg-Lengfurt-Rettersheim-Trennfeld



Jahresbericht 2020

Markt Triefenstein



Jahresrückblick 2020 - Grußwort

Liebe Triefensteiner,

gerne hätte ich Sie zur Bürgerversammlung herzlich willkommen geheißen. Doch aufgrund der Corona-Pandemie und der Kontaktbeschränkungen konnte diese im Jahr 2020 nicht stattfinden, daher habe ich mir überlegt, Sie über diesen Jahresrückblick zu informieren.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Geprägt wurde es durch die Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft und das kulturelle sowie wirtschaftliche Leben. Das gesamte Ausmaß der Pandemie kann derzeit niemand einschätzen und auch 2021 gilt es weiterhin mit Vorsicht zu planen. So müssen wir auch den Haushalt gut im Blick haben. Die finanziellen Auswirkungen gerade bei den für uns wichtigen Einnahmen aus der Verteilung der Gemeinschaftssteuern (Einkommen-/Umsatzsteuer) im Finanzverbund werden wir im Haushaltsplan 2021 sowie in den Finanzplanungsjahren bei der Priorisierung von Maßnahmen, so wie wir es auch für das Jahr 2020 bereits getan haben, berücksichtigen.

Große Veränderungen brachten die Kommunalwahlen im März 2020. In den Gemeinderat des Marktes Triefenstein zogen 9 neue Mitglieder und mit „Aus Vier macht Wir“ auch eine neue „Fraktion“ ein.

Wesentliche Veränderungen im Organigramm des Rathauses ergaben sich mit meiner Wahl als erste Bürgermeisterin zum 01.05.2020. Doch auch im Rathausteam gab es einige Veränderungen. So konnten wir neue Mitarbeiter in der Kasse (Daniela Richter), dem Einwohnermeldeamt (Jana Becker) und im Bauamt (Holger Sauer und Sabine Foh) begrüßen. Seit September bilden wir eine Verwaltungsfachangestellte (Sidney Böttger) aus und nach dem Weggang des Geschäftsleiters konnten wir auch diese Stelle zum Jahresbeginn 2021 mit Birgit Tschöp zum 01.02. wieder besetzen.

Das Mitteilungsblatt bekam ein neues Gesicht und wurde inhaltlich umgestaltet. Auch die Homepage des Marktes Triefenstein wurde "modernisiert" und ist seit Ende Januar 2021 online und barrierefrei erreichbar.

Trotz der nicht einfachen Rahmenbedingungen in Zeiten der Pandemie arbeiteten wir, Gemeinderat und Verwaltung, intensiv an der Weiterentwicklung des Marktes Triefenstein.

Mein herzlicher Dank gilt deshalb meinen Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates sowie dem gesamten Rathausteam.

Seit der neuen Legislaturperiode finden die Sitzungen des Gemeinderates im Rotationsverfahren in allen Teilgemeinden statt. Dieser Wechsel vom Sitzungssaal im Rathaus II in die Schlossscheune Homburg, den Saalbau Lengfurt, die Bocksberghalle Rettersheim und die Triefensteinhalle Trennfeld erleichterte auch die Einhaltung der Abstandsregelungen sowie die Umsetzung eines Hygieneplans. Das Interesse an den Sitzungen ist zu meiner Freude sehr groß.





Das gesellschaftliche und kulturelle Leben war nur eingeschränkt möglich, sehr viele ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger leisteten dennoch einen wertvollen Beitrag für Triefenstein. Zählen konnten wir wie gewohnt auf die tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren aller Gemeindeteile.

Positiv erwähnen möchte ich auch die Kommunale Allianz, mit deren Hilfe wir so einige Projekte anstoßen und finanzieren konnten.

Den Bürgerbus mussten wir leider zum Jahresende aus wirtschaftlichen Gründen vorübergehend wieder einstellen. Es wird eine neue Lösung geben!

Im nachfolgenden Bericht erhalten Sie eine Reihe an Informationen über den Markt Triefenstein, die Projekte des vergangenen Jahres und seine Entwicklung.

Diesen Bericht möchte ich auch in Zukunft weiterführen und als Jahresbericht allen Bürgern zur Verfügung stellen.

Ich wünsche uns allen viel Kraft und Geduld für die nächsten Monate. Bleiben Sie gesund!

Kerstin Deckenbrock, Erste Bürgermeisterin





Mitglieder des Gemeinderates

1. Bürgermeisterin: Deckenbrock, Kerstin (AVmW)
2. Bürgermeisterin: Öhm, Karin (FB/Fraktionsvors.)
3. Bürgermeister: Gersitz, Torsten (CSU)

AVmW: Holzmann Claudia (Fraktionsvors.)
Huth, Armin
Völker, Christian

CSU: Engelhardt, Stefanie
Gravera, Daniel
Senger, Stefan
Virnekäs, Wolfgang (Fraktionsvors.)

FB: Hock, Bruno
Kuntscher, Marcus
Scheller, Ralph
Thamm, Werner

SPD: Müller, Christoph (Fraktionsvors.)
Schäfer, Steffen
Weis, Peter

Gemeinderat 2020 - 2026

Gemeinderat		
Jahr	2019	2020
Sitzungen Marktgemeinderat	13	13
Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss	1	1
Sitzungen Bau- und Umweltausschuss	2	0
Anzahl Tagesordnungspunkte	177	230
Anzahl Beschlüsse	152	176





Statistik

Meldewesen		
Jahr	2019	2020
Einwohnerstand	4688	4674
Geburten	41	41
Sterbefälle	46	49
Wegzüge	246	239
Zuzüge	244	231
Umzüge	75	98

Die älteste Bürgerin lebt in Homburg mit 96 Jahren.

Passwesen		
Jahr	2019	2020
Personalausweise	467	490
vorläufige Personalausweise	21	26
Reisepässe	255	138
vorläufige Reisepässe	1	0
Kinderreisepässe	50	29
Fischereischeine	19	13
Führungszeugnisse	195	161

Gewerbewesen		
Jahr	2019	2020
Gewerbe-Anmeldungen	23	32
Gewerbe-Abmeldungen	27	21
Gewerbe-Ummeldungen	12	6

Standesamt		
Jahr	2019	2020
Beurkundungen Eheschließungen	22	19
Beurkundungen Geburten	0	2
Beurkundungen Sterbefälle	14	28
Austritte aus einer Religionsgemeinschaft	32	39





Freiwillige Feuerwehren

An dieser Stelle möchte ich einfach mal **Danke** sagen. **Danke** an alle, die jeden Tag im Einsatz sind, um Leben zu retten!

Zahlen – Daten – Fakten gemäß Jahresstatistik 2019 und 2020

	Homburg		Lengfurt		Rettersheim		Trennfeld	
Jahr	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Geleistete Einsatzstunden	301	451	385	341	99	91	230	270
Einsatzarten								
Abwehrender Brandschutz (Brände)	7	8	11	5	3	5	4	5
Einsätze im technische Hilfsdienst	7	4	16	17	1	8	4	8
Einsatz mit ABC-Gefahrstoffen	0	0	0	2	0	0	0	2
Sonstiges	3	0	6	6	8	0	6	1
Enthaltene Fehlalarmierungen	3	1	4	2	1	3	2	1

Feuerwehrbedarfsplan

In 2020 wurde der Auftrag für den Basisauftrag zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans über **8.716,75 Euro brutto** an die Fa. IBG Ingenieurbüro für Brandschutztechnik und Gefahrenabwehrplanung GmbH vergeben.

Ausgangssituation und Zielsetzung:

Der Markt Triefenstein hat als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis entsprechend dem Bayr. Feuerwehrgesetz eine adäquate Gefahrenabwehr für die Bereiche Abwehrender Brandschutz und Hilfeleistung sicherzustellen. Im Rahmen dieser Aufgabenzuweisung muss der Markt Triefenstein in den Grenzen seiner Leistungsfähigkeit eine gemeindliche Feuerwehr aufstellen, ausrüsten und unterhalten. Die Gemeinde ist ferner u.a. für die Beschaffung und Unterhaltung der für einen geordneten und erfolgreichen Einsatz der Feuerwehr erforderlichen technischen Ausstattung zuständig. Des Weiteren fordert die Vollzugsbekanntmachung zum BAYFwG: „sollten die Gemeinden grundsätzlich einen Feuerwehrbedarfsplan aufstellen“. Um dem gesetzlichen Auftrag nachzukommen bzw. diesen gemeindespezifisch zu definieren, beabsichtigt der Markt Triefenstein einen Feuerwehrbedarfsplan mit Unterstützung durch einen externen Gutachter zu erstellen.

Die Datenerhebung wurde in 2020 abgeschlossen. IBG beginnt im nächsten Schritt mit der Datenerhebung vor Ort.





Kommunale Verkehrsüberwachung

Der Markt Triefenstein begann ab 1. Juli 2019 mit der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Rahmen einer Kommunalen Zweckvereinbarung. Dazu entschlossen sich der Markt Triefenstein, der Markt Karbach sowie der Markt Kreuzwertheim. Zuletzt schloss sich die Gemeinde Esselbach dieser Zweckvereinbarung an. Die Gesamtkosten der Kommunalen Verkehrsüberwachung für den Markt Triefenstein belaufen sich für das Jahr 2020 auf **57.990,50 EUR**.

Fließender Verkehr

Anzahl Messeinsätze 2. Halbjahr 2019

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
10	13	26	19	17	18

103 Messeinsätze mit 536 Std. Es wurden 21.600 Fahrzeuge gemessen, davon 857 Verwarnungen ausgestellt. **Verwarnbetrag = 12.900 Euro**.

Anzahl Messeinsätze 1. Halbjahr 2020

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
17	16	9	11	8	9

70 Messeinsätze mit 294 Std. Es wurden 9.800 Fahrzeuge gemessen, davon 370 Verwarnungen ausgestellt. **Verwarnbetrag = 8.600 Euro**.

Anzahl Messeinsätze 2. Halbjahr 2020

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
10	10	10	10	6	9

55 Messeinsätze mit 168 Std. Es wurden 5080 Fahrzeuge gemessen, davon 153 Verwarnungen ausgestellt. **Verwarnbetrag = 3.200 Euro**.

Mehrzahl der Geschwindigkeitsverstöße liegt bei bis zu 15 km/h über die erlaubte, zulässige Geschwindigkeitsangabe.

Hier einige Werte der „Spitzenreiter“:

Trennfeld	Bahnhofstraße erlaubt 50 km/h -> gemessen 86 km/h
Trennfeld	Neuffstraße erlaubt 50 km/h -> gemessen 71 km/h
Homburg	Remlinger Str. erlaubt 50 km/h -> gemessen 77 km/h
Lengfurt	Marktheidenfelder Str. erlaubt 30 km/h -> gemessen 57 km/h
Lengfurt	Theodor-Heuss-Str. erlaubt 30 km/h -> gemessen 63 km/h





Ruhender Verkehr

2. Halbjahr 2019

Anzahl erfasster Vorgänge nach Verwarnungsbetrag (01.07.2019 – 31.12.2019)

Verwarnbetrag von 258 Ordnungswidrigkeiten = 3.150 Euro.

Betrag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Summe
10 EUR	17	6	51	51	56	0	181
15 EUR	1	0	11	23	13	0	48
20 EUR	1	0	14	8	0	0	23
25 EUR	1	0	0	1	2	0	4
30 EUR	0	0	1	0	1	0	2
Summe	20	6	77	83	72	0	258

1. Halbjahr 2020

Anzahl erfasster Vorgänge nach Verwarnungsbetrag (01.01.2020 – 30.06.2020)

Verwarnbetrag von 221 Ordnungswidrigkeiten = 4.175 Euro.

Betrag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Summe
10 EUR	22	38	14	19	18	13	124
15 EUR	5	9	3	0	0	6	23
20 EUR	1	3	2	3	24	4	37
25 EUR	0	0	0	1	0	1	2
30 EUR	0	1	0	0	0	0	1
35 EUR	0	2	0	0	3	0	5
55 EUR	0	0	0	0	26	3	29
Summe	28	53	19	23	71	27	221

2. Halbjahr 2020

Anzahl erfasster Vorgänge nach Verwarnungsbetrag (01.07.2020 – 31.12.2020)

Verwarnbetrag von 313 Ordnungswidrigkeiten = 4.660 Euro.

Betrag	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe
10 EUR	35	20	26	19	12	16	128
15 EUR	28	9	27	17	9	5	95
20 EUR	28	10	25	8	0	2	73
25 EUR	2	1	0	0	1	0	4
30 EUR	2	5	0	0	1	2	10
35 EUR	1	0	0	0	0	0	1
40 EUR	1	0	0	0	0	0	1
70 EUR	1	0	0	0	0	0	1
Summe	98	45	78	44	23	25	313

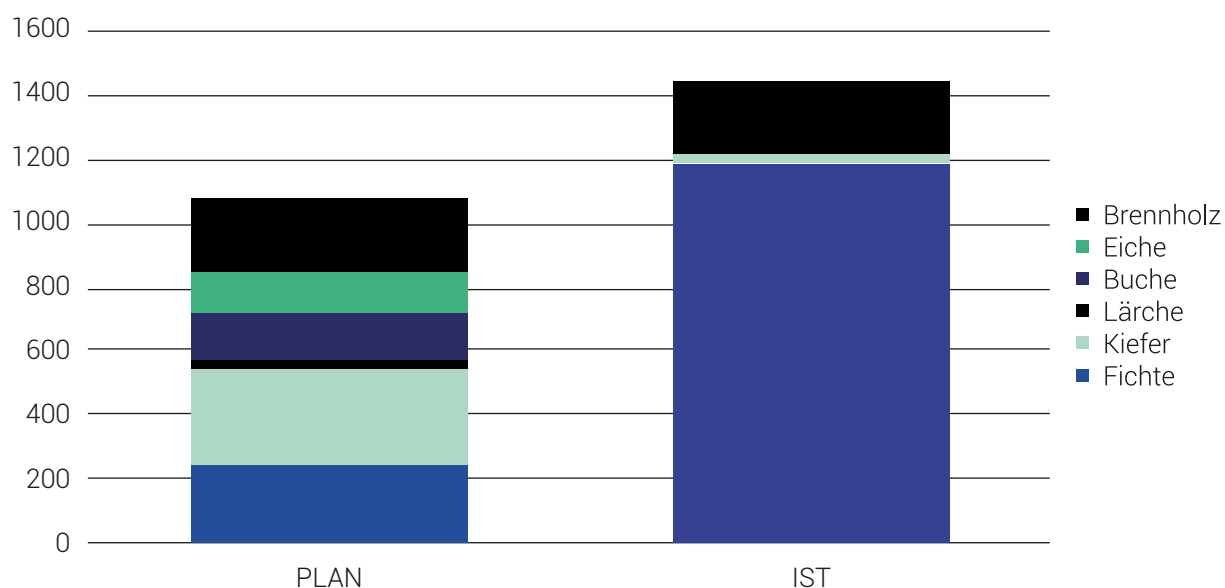


Waldbericht

Das Jahr 2020 ist vom Käferbefall geprägt.

Die massive Abweichung des Planes für einzuschlagendes Holz (Fm) hat sich durch den Käferbefall massiv verlagert.

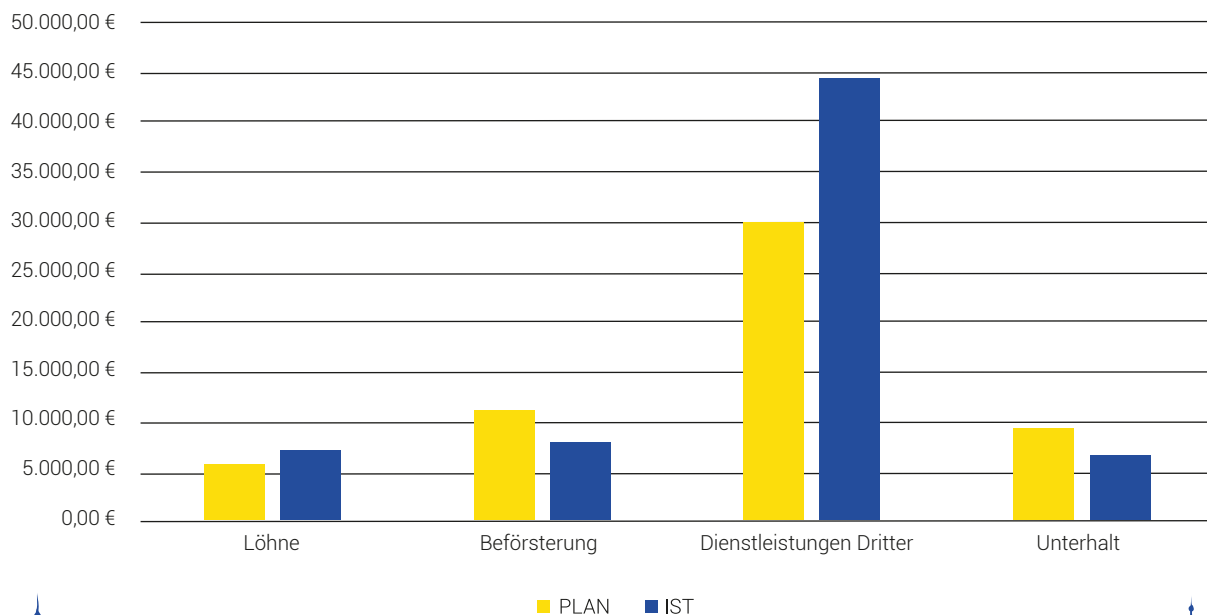
Eingeschlagenes Holz [FM]



Bei den Ausgaben ist für Dienstleistungen Dritter, hier Rückarbeiten bzw. Baumfällarbeiten der Planwert überschritten.

Ausgaben 2020

PLAN 55.925,00 € - IST 65.082,75€





Waldbad

Unser Waldbad wird seit 2017 mit der Unterstützung vom Förderverein Pro Waldbad e.V. betrieben.



Foto: Förderverein Triefenstein Pro Waldbad e.V.

2016	2017	2018	2019	Prognose 2020
-345.657,27 EUR	-184.177,69 EUR	-191.161,70 EUR	-206.445,35 EUR	-150.663,80 EUR

Die Waldbadsaison 2019 begann durch Corona erst am 28.06.2020. Die positive Ergebnisauswirkung zum Vorjahr 2019 konnte durch die Eintrittsgelder über Haushaltsansatz und der Einsparung eines zweiten Betriebsleiters für die verkürzte Badesaison 2020 erreicht werden.

Vielen Dank an dieser Stelle für den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer von Pro Waldbad, die uns bei der Aus- und Einwinterung inkl. Sanierung, der Kasse, dem Reinigungsdienst und zusammen mit der Wasserwacht Triefenstein am Beckenrand und im Sanitätsraum unterstützen.





Finanzzahlen/Daten/Fakten

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung für 2019 wurde Anfang November 2019 gelegt und schließt wie folgt ab.

	Einnahmen €	Ausgaben €
Verwaltungshaushalt	10.747.624,23	10.747.624,23
Vermögenshaushalt	4.972.685,64	4.972.685,64
Gesamthaushalt	15.720.309,87	15.720.309,87

Die Jahresrechnung 2020 ist noch nicht gelegt, Ergebnisse liegen nahezu vorläufig vor.

Haushaltsansätze 2020

Aus dem positiven Rechnungsabschluss 2019 konnten 2.470.421,82 € in das laufende Haushaltsjahr übertragen werden. Die Haushaltsberatungen 2020 fanden in den Sitzungen des Gemeinderates im Mai / Juni 2020 statt. Die Rechnungslegung 2020 ist noch nicht abgeschlossen.

Schulden der Gemeinde

Am 31.12. des Jahres	In Mio. €	je Einwohner €
2016	5.001	1.137
2017	4.762	1.092
2018	4.507	1.034
2019	4.108	936
2020	3.983	914

Kreisumlage

Die Kreisumlage wird aus der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisung der Gemeinde errechnet. Die Kreisumlage ist in 12 Monatsraten an den Landkreis zu zahlen und betrug/beträgt im Jahr:

Jahr	In €	Umlagesatz
2017	1.957.284	46,40%
2018	1.899.479	45,90%
2019	2.200.163	45,90%
2020	2.100.518	47,00%





Steuerkraft

Die Steuerkraft einer Gemeinde wird vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung errechnet. Grundlagen sind Nivellierungssätze aus der Grundsteuer A und B, aus der Gewerbesteuer und aus der Einkommensteuerbeteiligung des jeweiligen Vorvorjahres. Die Steuerkraft unserer Marktgemeinde betrug/beträgt:

Jahr	Absolut in €	Je Einwohner in €
2017	3.474.498	802
2018	3.591.777	823
2019	4.121.477	946
2020	3.924.906	896
2021	3.820.263	874

Gemeindesteuern

Die Gemeinden haben das Recht, Grund- und Gewerbesteuern selbst zu erheben. Während sich das Grundsteueraufkommen nur unwesentlich verändert, ist das Gewerbesteueraufkommen unserer Marktgemeinde von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich hoch. Die Grund- und Gewerbesteuern betrugen / betrugen:

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer in €	
2017	31.448	422.170	1.657.908	
2018	29.130	421.250	1.239.205	
2019	29.830	404.440	875.359	GewSt-IST
2020	30.000	415.000	1.200.000	geplanter HH-Ansatz

Einkommensteuerbeteiligung und Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des Finanzausgleichs vom Staat einen bestimmten Anteil am Einkommensteueraufkommen und je nach Steuerkraft so genannte Schlüsselzuweisungen. Der Markt Triefenstein erhielt / erhält diese Steuerbeteiligung und Zuweisungen in folgender Höhe:

Jahr	Einkommensteuerbeteiligung in €	Schlüsselzuweisung in €
2017	2.568.806	638.152
2018	2.726.615	839.884
2019	2.866.601	680.352
2020	2.617.560	1.027.492





Gebühren

Zur Deckung ihrer Aufwendungen für die gemeindlichen Einrichtungen muss der Markt Triefenstein Gebühren erheben. Die Gebühren müssen die laufenden Aufwendungen einschließlich Abschreibung und Verzinsung des Anlagevermögens decken. Der Markt betreibt folgende Einrichtungen mit Kostendeckungspflicht:

	Wasserversorgung		Abwasseranlage		Bestattungswesen	
Jahr	Einnahmen €	Ausgaben €	Einnahmen €	Ausgaben €	Einnahmen €	Ausgaben €
2016	530.190	607.583	322.758	437.532	25.760	41.998
2017	672.606	605.580	328.260	317.305	24.868	45.665
2018	754.963	809.000	338.682	362.558	20.953	42.234
2019	669.524	717.569	352.888	460.010	22.094	48.104

Die Kalkulation der Gebühren für Wasser und Abwasser findet in 2021 statt. Mit einer entsprechenden Anpassung muss gerechnet werden!

Schulverbandsumlage

Der Markt Triefenstein ist am Schulverband der Volksschule Marktheidenfeld -Mittelschule- (früher: Hauptschulverband) beteiligt und muss für die Kosten des Schulgebäudes und des Schulbetriebes entsprechend der Schülerzahl aus der Marktgemeinde mit aufkommen. Die an den Schulverband zu zahlende Umlage betrug:

Jahr	Schülerzahl des Marktes	Verbandsumlage je Schüler in €	Verbandsumlage gesamt in €
2017	61	2.134,83	130.225
2018	54	2.272,73	122.727
2019	43	2.398,99	103.157
2020	48	2.362,77	113.413

Unsere eigene Grundschule hat im laufenden Schuljahr 7 Klassen mit 136 Schülern.

Gesetzliche Betriebskostenbeteiligung an Kindergärten

Laut den Bestimmungen im Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz muss die Gemeinde die laufenden Betriebskosten der Kindergärten im Markt Triefenstein übernehmen. Der staatliche Zuschuss liegt bei ca. 60 %.

Jahr	Betrag in €
2017	1.212.180
2018	1.353.527
2019	1.525.322
2020	1.665.191





Investitionen 2019

Der Markt Triefenstein tätigt jedes Jahr eine Reihe von Investitionen. Die Ausgaben werden aus Steuern, Beiträgen und Gebühren der Bürgerinnen und Bürger, aus Investitionszuweisungen des Staates, aus dem Überschuss des Verwaltungshaushaltes und notfalls mit Neukrediten finanziert.

Vermögenshaushalt 2019

Stand Rechnungslegung vom 11.11.2020	Einnahmen		Ausgaben	
	Ansatz	Soll	Ansatz	Soll
Verwaltung - Ausstattung (Büros)			100.000	19.422
Verwaltung - Gebäude (Sanierung Räume)			20.000	819
Feuerwehr - Fahrzeuge MTW Lengfurt	13.100	13.100		
Feuerwehr - Bedarf (Helme / TS Homburg in 2020)	19.900	0	10.000	0
Schule - Ausstattung (Digitales Klassenzimmer)	11.072	11.072	20.000	16.956
Schule - Generalsanierung (Sicherheitseinbehalt ausbez.)			0	12.579
Bildstöcke (Homburg) Brunnen (Trennfeld)	2.500	1.290	10.000	3.957
Kultur- und Heimatpflege - Partnerschaftsverein Frankreich			3.000	3.000
HVO-Einsatzfahrzeug (einmaliger Beschaffungszuschuss)			5.000	5.000
Kinderspielplatz (Boxberg, Triefensteinh. Schlosswiese)			10.000	2.589
Kindergarten Homburg (Fertigstellung erst 2020)	1.500.000	775.000	1.500.000	812.904
Kindergarten Trennfeld (Restzuw. FAG in 2020) Dach	50.000	0	120.000	83.724
Turnhalle - Generalsanierung (Planung FAG-Antrag läuft)			40.000	45.917
Sportzentrum - Gebäude / Gelände (Pergola Tribüne)			5.000	2.000
Digitale Bestandspläne			15.000	0
Gemeindegrundstücke (Niederschlagung Herst.Beitr.)	50.000	-5.086	75.000	3.021
Infrastruktur DSL (2. Abschnitt, 1. AZ)	155.397	156.934	188.110	186.641
Städtebau / Kommunales Förderprogramm (Zuw. In 2020)	30.000	0	50.000	49.418
Straßenbau allgemein (Stellplatzabl./StrAb-Pauschale)	0	31.529	50.000	34.201
Unterführung A3 - Gehweg Rettersheim			5.000	1.735
Straßenbeleuchtung			10.000	2.192
Wasserläufe / Oberflächenwasser (Beginn BA 1 von 3)			400.000	186.714
Abwasserbeseitigung - Digitales Kanalkataster			35.000	0
Abwasserbeseitigung - Tiefbau (Abr. Ausg. VBB)	30.000	27.781	100.000	377.291
Abwasserbeseitigung - Pumpwerk (St. Sand/HZ/Ho)			210.000	9.442
Abfallbeseitigung / Sanierung Altlasten Eigenanteil			50.000	50.656
Triefensteinhalle			5.000	2.101
Schlossscheune Homburg (Spülmaschine)			6.000	5.815
Bauhof - Geräte / Regal			10.000	6.636
Feldwege (Jagdgenossen-Gemeindeanteil per Saldo)	5.000	0	10.000	5.000
Fremdenverkehr - Tourismus			3.000	0
Gewerbegrundstücke - Kauf/Verkauf/Erschl.	25.000	0	50.000	746
Wasserversorgung - Digitale Bestandspläne			8.000	0
Wasserversorgung - Tiefbau	20.000	22.277	60.000	4.201
Wasserversorgung - Betriebsanlagen (Abr. Ausg. VBB)			470.000	289.751
Sonst. unbeb. gdl. Grundbesitz (Land+Forst)	5.000	17.118	5.000	8.211
Gemeindliche Gebäude Schloss/Mühle/alte Scheune/BBH			40.000	5.427
Investitionspauschale	133.458	133.458		
Allgemeine Rücklagen (Abschluss '18 und '19 nach '20)	1.200.000	1.235.004	0	2.470.422
Kredite - Tilgung			263.517	264.198
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	711.200	2.553.209		
Summen	3.961.627	4.972.686	3.961.627	4.972.686



Investitionen 2020

Vermögenshaushalt 2020

Haushaltsberatung mit Beschluss am 16.06.2020	Einnahmen	Ausgaben
	Ansatz	Ansatz
Verwaltung - Ausstattung (EDV Hardware+Inst.)		13.000
Verwaltung - Gebäude (Ausstattung Räume)		0
Feuerwehr - Bedarf (Helme / Meldeempfänger/TS)	4.700	45.000
Schule - Ausstattung (Digitales Klassenzimmer)	0	0
Bildstöcke (Ret) Brunnen (Tre) Denkmale	2.500	7.200
Kultur- und Heimatpflege - Partnerschaftsverein Frankreich		3.000
Kirchturmsanierung Le (1. Zuschuss)		50.000
Kinderspielplätze		0
Kindergarten Homburg	955.000	800.000
Kindergarten Lengfurt (Planung)		11.127
Kindergarten Trennfeld (alt VN / Renov. Trägerver.)	50.000	50.000
Turnhalle - Generalsanierung (Planung FAG-Antrag läuft)		50.000
Waldbad - Gebäude / Gelände / Anlagen		10.000
Digitale Bestandspläne		0
Gemeindegrundstücke (Le/Ho)	120.000	40.000
Infrastruktur DSL (2. Abschnitt)	360.000	450.000
Städtebau / Kommunales Förderprogramm		10.000
Straßenbau allgemein	0	15.000
Unterführung A3 - Gehweg Rettersheim		2.000
Straßenbeleuchtung (U-H-Str.)		30.000
Wasserläufe / Oberflächenwasser (Beginn BA 1 von 3)		361.500
Abwasserbeseitigung - Digitales Kanalkataster		0
Abwasserbeseitigung - Tiefbau	30.000	50.000
Abwasserbeseitigung - Pumpwerk (St. Sand/HZ/Ho)		220.000
Abfallbeseitigung / Sanierung Altlasten Eigenanteil	0	0
Triefensteinhalle		0
Schlossscheune Homburg		0
Bauhof - Geräte / Fahrzeuge		0
Feldwege (Jagdgenossen/Kernwegenetz?)	0	0
Fremdenverkehr - Tourismus		3.000
Gewerbegrundstücke - Kauf/Verkauf/Erschl./San. Brücke	10.000	5.000
Wasserversorgung - Digitale Bestandspläne		0
Wasserversorgung - Tiefbau	20.000	20.000
Wasserversorgung - Betriebsanlagen (Wasserwerke)		35.359
Sonst. unbeb. gdl. Grundbesitz (Land+Forst)	10.000	10.000
Gemeindliche Gebäude Schloss/Mühle/alte Scheune/BBH	100.000	40.000
Investitionspauschale	126.500	
Allgemeine Rücklagen (Mindestrücklage)		80.000
Kredite - Tilgung		259.173
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	881.659	
Summen	2.670.359	2.670.359



Baumaßnahmen 2020

Fortführung Projekt Umbau, Erweiterung u. Sanierung Kiga Homburg

Fortführung der in 2015 begonnenen Maßnahme; das Raumkonzept des damaligen bestehenden Kindergartens reichte für die Anzahl der Kinder, vor allem für die Krippenkinder, nicht mehr aus. Der Marktgemeinderat entschied sich nach Abwägung der Möglichkeiten aufgrund der geringeren Kosten für einen zweigeschossigen Anbau und die Sanierung des Altbaus. Ein Förderbescheid in Höhe von rund 1,2 Mio. € liegt vor.

Ursprünglich wurden die Gesamtkosten der Maßnahme mit 2,2 Mio € berechnet. Durch den allgemeinen Anstieg der Baupreise seit 2017 und Änderungen in der Bauphase, werden sich **Gesamtkosten von voraussichtlich ca. 2,5 Mio. €** ergeben.

Brückenkopfsanierung und Beschichtung Brücke Würzburgerstr. Homburg

Die Brückenköpfe der Brücke „Würzburger Str.“ wurden durch eine Fachfirma für **ca. 12.000 €** abgestrahlt, die Betonbauteile saniert und die Brückenköpfe neu versiegelt.

Technikraum Abdichtung Schwimmbad Lengfurt in Kooperation mit dem Förderverein

Der Bereich oberhalb des Technikellers wurde in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und dem Förderverein Pro Waldbad freigelegt und die Fugen durch eine externe Fachfirma für **ca. 13.000 €** neu abgedichtet.

Abschluss Maßnahme Erkundung ehemalige Hausmülldeponie Homburg

Die ehemals selbständige Gemeinde Homburg a. Main und heutiger Ortsteil des Marktes Triefenstein, Landkreis Main-Spessart hat bis zum 31.12.1976 im Flurbereich Lerchenberg eine Hausmülldeponie betrieben. Als Standort für die Deponie „Lerchenberg“ wurde ein früherer Muschelkalk-Steinbruch genutzt. Da sie im Einzugsgebiet der für die öffentliche Wasserversorgung genutzten Bug-Quelle liegt, wurde die Altdeponie im Rahmen der Amtsermittlung im Jahr 2016 orientierend erkundet. Hierbei konnten in Feststoffproben aus den Deponieauffüllungen neben teils auffälligen Arsen- und Schwermetallgehalten insbesondere erhöhte Gehalte an polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen – PAK nachgewiesen werden. Für letztere ergaben Säulenversuche teilweise erhöhte Eluatwerte, so dass die Bildung von PAK-belastetem Sickerwasser nicht ausgeschlossen werden konnte. Aufgrund der geologischen/hydrogeologischen Verhältnisse im Deponieuntergrund (Unterer Muschelkalk, ggf. mit Verkarstungsstrukturen) musste die Möglichkeit einer erhöhten vertikalen Durchlässigkeit in Betracht gezogen werden, so dass ein Schadstoffeintrag in das Grundwasser prinzipiell nicht ausgeschlossen werden konnte. Aufgrund dieser Ergebnisse wurde die Durchführung einer Detailuntersuchung mit einer weitergehenden Erkundung der Deponieauffüllungen und der konkreten hydrogeologischen Verhältnisse am Standort empfohlen. Aus diesem Grund wurde ein Ingenieurbüro von der Marktgemeinde Triefenstein mit der Detailuntersuchung zur abschließenden Gefährdungsabschätzung der Altdeponie beauftragt. Nach Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wurden die Bohrarbeiten vergeben und durchgeführt.





Im abschließenden Gutachten wurde ausgeführt, dass die Altdeponie keine Gefährdung für das Grundwasser und mögliche Ausgasungen darstellt und damit keine weiteren Sanierungsmaßnahmen bzw. Beschränkungsmaßnahmen gem. § 2 BBodSchG erforderlich sind.

Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich dank Förderung für den Markt Triefenstein auf rund 50.000 €.

Teilabnahme Regenrückhaltebecken 1. BA, Fortführung 2. BA nach Entscheidung im Gemeinderat

Bisher ist der obere Teil des Hartgrabens, beginnend an der Theodor-Heuß-Straße bis zur Spessartstraße, ausgebaut. Der nun fertiggestellte 1. BA beinhaltet den Bau des Regenrückhaltebeckens östlich der Theodor-Heuß-Straße.

Anfang 2020 wurde im Marktgemeinderat beschlossen, das zweite Becken (2. BA) nicht wie ursprünglich geplant und genehmigt auf 4607/7 zu bauen, sondern in den angrenzenden Wald zu verlegen. Diese Verlegung hätte Mehrkosten von ca. 180.000 € verursacht. Nach Abwägung der jeweiligen Vor- und Nachteile der Verschiebung wurde der gefasste Beschluss vom Marktgemeinderat wieder aufgehoben und es konnte in 2020 mit dem noch ausstehenden 2. BA begonnen werden. Der Abschluss der Arbeiten wird in 2021 stattfinden.

Die Gesamtsumme des Bauvorhabens beläuft sich auf ca. 1.700.000 €, wobei rund 700.000 € bereits auf den 1. BA fallen.

Erneuerung Druckerhöhungsanlage Sportzentrum Lengfurt

Nach technischem Defekt und der Tatsache, dass es keine Ersatzteile mehr gab, musste der Austausch der Anlage für **ca. 23.000 €** vorgenommen werden.

Optimierung Phosphatelemination Kläranlage Trennfeld

Gesetzliche Grundlage: Mit Einführung des LfU Merkblattes 4.4/22 vom März 2018 sind im gesamten Bereich von Unterfranken weitergehende Anforderungen an den Parameter Pges zu stellen. Die Kläranlage Triefenstein zählt mit einer Ausbaugröße von 7.500 EW zu einer Kläranlage der Größenklasse 3 nach Abwasserverordnung. Daher ist ab dem 22.12.2021 ein Anforderungswert von Pges = 1 mg/l einzuhalten (damaliger Überwachungswert Pges = 3 mg/l).

Auf der Kläranlage Triefenstein ist das Aqualogic Reglersystem, basierend auf der Fuzzy Logic, bereits seit vielen Jahren im Einsatz. Das System regelt bedarfsgerecht den biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage. Im intermittierenden Betrieb der Biologie werden Ammonium, Nitrat und Kohlenstoff sowie Phosphat aus dem Abwasser entfernt und die Schlammeigenschaften optimiert. Für die chemische Phosphatelemination ist bereits eine Fällmittelstation vorhanden. Das Fällmittel wird im Ablauf der Biologie/ im Zulauf der Nachklärung an einer gut durchmischten Stelle zudosiert. Derzeit wird durch die Sauerstoffzehrung die Menge an Fällmittel mit Aqualogiv geregelt.





Um die zukünftigen gesetzlichen Anforderungen stabil und sicher einzuhalten, wurde die Kläranlage mit einem Orthophosphat Analyzer für ca. 40.000 € ausgerüstet, um damit die Fällmitteldosierung bedarfsgerecht und effizient jederzeit anpassen zu können.

Errichtung einer E-Ladestation an der Schlossmühle Homburg

Die Firma Main-Spessart Solar GmbH hat dem Markt Triefenstein eine E-Ladesäule für Autos unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Aus den Reihen des Marktgemeinderates wurde der gewählte Standort an der Schlossmühle Homburg festgelegt. – **Kostenübernahme Main Spessart Solar GmbH.**

Fortführung DSL Ausbau 2. BA (Abgeschlossen bis auf 3 Nachzügler)

Im Zuge der Fortführung des Breitbandausbaus wurden nach Ausschreibung die Arbeiten an die Deutsche Telekom vergeben. Die Wirtschaftlichkeitslücke betrug ca. 600.000 €, somit wurden nach Abzug der Förderung in Höhe von ca. 480.000 € noch **Eigenmittel in Höhe von 120.000 €** vom Markt Triefenstein zu tragen.

Unterführung A3 auf MSP38 – Gehweg Rettersheim

Abschluss und Fertigstellung der Arbeiten durch den Gemeindebauhof.

Abwasserpumpwerk „Steiner Sand“

Das geplante Vorhaben zur Sanierung und Erweiterung war ursprünglich in 2020 mit rund 200.000 € Gesamtkosten angesetzt. Durch Optimierungen und Erwerb von 2 angrenzenden Grundstücken, ist jetzt eine kostenreduzierte Ausführung möglich. Für das Haushaltsjahr 2021 wird ein Budget von nun mehr **60.000 € eingeplant.**

Sonstiges

Abgeschlossene Bauleitverfahren:

Aufhebung Bebauungsplan Ortsgebiet UIII Lengfurt, Einbeziehungssatzung „Steiner Sand“ Lengfurt

Gestartete Bauleitverfahren:

Bebauungsplan Sportzentrum Lengfurt , Hofstadter Weg Rettersheim, Vorhabens bezogener Bebauungsplan „Bahnhofstr.“ Trennfeld

Im Bauamt wurden 35 Bauanträge in 2020 eingereicht und bearbeitet.





Rückblick aus den Gemeinderatssitzungen

Januar 2020

Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannte Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren nebst Anlage.

Vergabe zur Straßenbeleuchtungsanlage; Umbau Ulrich-Herold-Straße auf LED Technik

Aufgrund der Außerbetriebnahme der Oberleitungen im genannten Bereich, ist es erforderlich die Straßenbeleuchtung neu unterirdisch anzubinden. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, die ohnehin anfälligen und teilweise reparaturbedürftigen Betonpeitschen (7 Stück) zu entfernen und dafür neue Alu Masten (11 Stück) einzubauen. Als Leuchten Kopf (12 Stück, da Nr. 116 schon Alu Mast vorhanden) wird eine bewährte und schon im Markt Triefenstein verbaute LED26 W Beleuchtung vorgeschlagen. Der Marktgemeinderat beschließt die Arbeiten an die Fa. Bayernwerk zu vergeben.

Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung (VES/EWS) des Marktes Triefenstein

Februar 2020

Erinnerungsort Aumühle, Standort Homburg; Beschluss

Am Hauptbahnhof in Würzburg soll im Frühjahr 2020 ein DenkOrt für jüdische NS-Opfer entstehen. Ursprünglich war hierfür ein Platz in der Aumühle vorgesehen. Dort sollen dann aus allen unterfränkischen Gemeinden, in denen während des Dritten Reichs Juden wohnten, symbolische Gepäckstücke aufgestellt werden, die an die von Würzburg ausgehenden Deportationen erinnern sollen. Gleichzeitig soll in den jeweiligen Städten und Gemeinden ein identisches Gepäckstück repräsentativ aufgestellt werden. In seiner Sitzung am 06.02.2018 hatte der Gemeinderat beschlossen: Der Marktgemeinderat befürwortet die Teilnahme des Marktes Triefenstein am geplanten Gedenkort Aumühle Würzburg und beauftragt die Verwaltung mit Frau Stolz in Kontakt zu treten und die benötigten „Koffer“ für den Gemeindeteil Homburg herstellen zu lassen. Der Marktgemeinderat beschließt, das Gepäckstück im unmittelbaren Umfeld der ehemaligen Synagoge auf öffentlichem Grund aufzustellen bzw. anzubringen.

Aufbau einer Nachbarschaftshilfe - Antrag auf Förderung; Beschluss

Ziel der Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“ des Markt Triefenstein ist es, die Teilhabe älterer Menschen am Gemeinschaftsleben zu optimieren, Informationen für Bürger und Helfer anzubieten und Unterstützungsleistungen wie Hilfe im Alltag, Haushalt und Garten-, Begleit- und Besuchsdienste, sowie Behörden-gänge zu koordinieren. Die ehrenamtlichen Koordinatorinnen sind Maria Dimpfel, Marlen Giegerich, Linda Schwarz bis 31.12.2020 und seit Februar 2020 Dagmar Blaha.



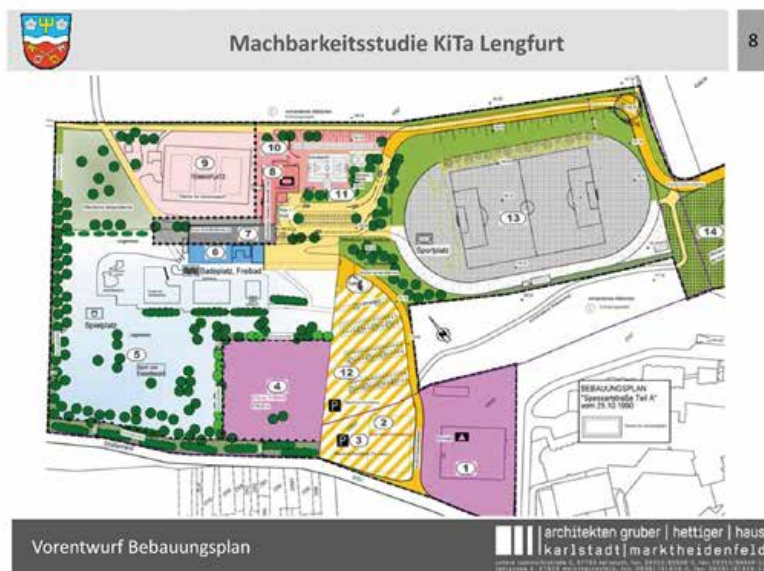


Der Markt Triefenstein hat mit Blick auf die demografischen Veränderungen beschlossen, Strukturen der Nachbarschaftshilfe aufzubauen, um insbesondere der zunehmenden Zahl älterer Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen (längeren) Verbleib in den eigenen vier Wänden bzw. der vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Der Marktgemeinderat beschließt, eine Förderung für die Nachbarschaftshilfe Triefenstein zu beantragen.

April 2020

Vorstellung Machbarkeitsstudie Standortauswahl Kindergarten Lengfurt

Gemäß Bescheid des Marktes Triefenstein über die Anerkennung von Plätzen vom 26.09.2019 wird folgende Anzahl an Plätzen im Kindergarten Lengfurt benannt: 60 Regelkinder und 45 Krippenkinder.



Der Marktgemeinderat beschließt als Standort für den Neubau des Kindergartens Lengfurt eine noch abzutrennende Teilfläche aus Fl. Nr. 4397 (Liegefläche Waldbad) festzulegen.

Mai 2020

Konstituierende Sitzung

- Verteidigung der ersten, zweiten und dritten Bürgermeister
- Verteidigung des neu gewählten Gemeinderats
- Bildung und Besetzung von Ausschüssen
- Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- Erlass Geschäftsordnung des Marktgemeinderats Triefenstein; Beschluss
- Bestellung der 1. Bürgermeisterin zur Eheschließungsstandesbeamtin; Beschluss





Haushaltsberatung 2020

- Verwaltungshaushalt; Beschluss
- Vermögenshaushalt; Beschluss
- Haushaltssatzung; Beschluss
- Investitionsprogramm 2020 – 2023; Beschluss

Juli 2020

Benennung und Entsendung eines Seniorenbeauftragte/r

Der Marktgemeinderat ernennt Frau Ingeborg Behl zur Seniorenbeauftragten. Sie wird als Mitglied des Seniorenbeirats des Landkreises entsendet. Als Stellvertreter wird Herr Wolfgang Virnekäs benannt.

September 2020

Beschränkungen des Durchgangsverkehrs Friedrich-Ebert-Straße

Die Friedrich-Ebert-Straße ist gemäß Beschilderung ein verkehrsberuhigter Bereich für Anlieger im Altort Lengfurt. Er wird aber zunehmend als Ortsdurchfahrt von Nicht-Anliegern genutzt. Dabei wird zusätzlich die Geschwindigkeitsbegrenzung oftmals missachtet. Ein Ärgernis, das schon viele Jahre die Anwohner beschäftigt. Um die Anlieger vor Lärm und möglichen Gefahren zu schützen, beschließt der Marktgemeinderat am 15.09.2020 die Friedrich-Ebert-Straße auf Höhe der Dreifaltigkeitssäule mit Absperrbarken, zunächst für die Dauer von 3 Monaten, für den Durchgangsverkehr zu sperren.

Aktueller Stand: Nach Ablauf der Frist wurden die Anwohner, auch die der Seitenstraßen, befragt, in wie weit sich deren Lebensqualität in der Friedrich-Ebert-Straße durch die Sperrung verbessert hat, bzw. auch ob sich die Verkehrssituation für die Bewohner der Seitenstraßen verschlechtert hat. Die Sperrung hat sich nach Auswertung der eingegangenen Fragebögen nicht positiv auf den Altort und die Lebenssituation aller Anwohner dort ausgewirkt

Beschluss des GR in der Sitzung 02/2021 – Öffnung der Friedrich-Ebert-Str. aufgrund der Rückmeldungen zu einer demokratischen Abfrage der Anwohner.

Feststellung der Jahresrechnungen 2012 - 2018

Die im Haushaltsjahr 2012- 2018 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Absatz 1 der Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2012 - 2018 wird gemäß Artikel 102 Absatz 3 der Gemeindeordnung festgestellt.





Oktober 2020

Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen, Antrag auf Grundsatzbeschluss der Main-Spessart Solar GmbH - Sachstandsbericht, Kenntnisnahme

November 2020

Satzung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Die Müllsituation auf den öffentlichen Spielplätzen und sonstigen Plätzen verschlechterte sich immer mehr. Damit das Verhalten der Benutzer dieser Örtlichkeiten geregelt wird und wenn nötig, Verstöße geahndet werden können, wurde diese Satzung am 15.09.2020 zum ersten Mal im Marktgemeinderat vorgestellt und am 17.11.2020 beschlossen.

Der Marktgemeinderat beschließt den vorgelegten Satzungsentwurf über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Markt Triefenstein (Sicherheitssatzung), sowie den vorliegenden Bußgeldkatalog.

Dezember 2020

Bericht über die Rechnungslegung vom 11.11.2020 für das Haushaltsjahr 2019

Die Sitzungsprotokolle der öffentlichen Sitzungen können auf der Homepage des Markts Triefenstein eingesehen werden.

Aus der Verwaltung

Gefahrenstelle Kühhirt-Einfahrt beseitigt

Seit Juni 2020 befindet sich der Briefkasten nicht mehr in der Kühhirt-Einfahrt, sondern neben dem Altkleider-Container auf der anderen Seite des Parkplatzes. PKW-Fahrer, die ihre Post einwerfen wollten, blockierten durch das Anhalten in der Einfahrt den Ein- und Ausfahrtsverkehr. Zusätzlich wird die Einfahrt über Verkehrsleitlinien geführt werden und durch Wegnahme eines Teiles des Grünstreifens die Ein- und Ausfahrt vergrößert.

Aus Alt mach Neu"

Ein Spielgerät aus Lengfurt hat seinen neuen Platz in Rettersheim (Am Rosenacker) gefunden. Dank Bauhof wurde auch eine Holzbank gefertigt und der Spielplatz freigegeben. Kosten gesamt 500,00 EUR.





Neue Folder Kulturwege und neue Projektleiter

Die bisherige ehrenamtliche Projektleiterin für die beiden Wege, Gertrud Nöth, übergibt nach zehn Jahren Engagement ihre Arbeit nun in die Hände von Patric Nietzke und Klaus Sebold, beide aus Markt Triefenstein. Beide werden von der 1. Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock und der 2. Bürgermeisterin Karin Öhm bei ihrer Arbeit unterstützt. Wir danken Gertrud Nöth für ihre zehnjährige ehrenamtliche Arbeit und freuen uns gleichzeitig, dass sich zwei Bürger aus unserer Gemeinde bereit erklärt haben, sich um die beiden Kulturwege zu kümmern.

Für beide Wege wurden neue Folder gedruckt, die in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Spesart-Projekt e.V., der Gemeinde Triefenstein und der kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld e.V. erstellt und gefördert wurden.

Spielgeräte für den Markt Triefenstein

Aus Alt mach NEU!!! Vor geplanter Entsorgung von Spielgeräten am Almosenberg wurden Karin Öhm und Kerstin Deckenbrock nach einem Hinweis von Frau Sandra Kreuz aus Rettersheim aktiv. Gemeinsam mit ca. 35 Jugendraum-Vertretern aller 4 Ortsteile zwischen 15 und 25 Jahren wurden die Spielgeräte in einer Samstagsaktion im Bauhof recycelt, damit sie bald auf den gemeindlichen Spielflächen einen neuen Standort finde können.

Kommunale Allianz

Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld ist ein Verein aus den 14 Städten und Gemeinden Birkenfeld, Bischbrunn, Erlenbach, Esselbach, Hafenlohr, Hasloch, Karbach, Kreuzwertheim, Marktheidenfeld, Roden, Rothenfels, Schollbrunn, Triefenstein und Urspringen. Gemeinsam werden Synergien genutzt, um Projekte der integrierten ländlichen Entwicklung anzugehen. 2020 konnten insgesamt 89.951,47 € an Zuweisungen abgerufen werden. Die Vorstandschaft der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld besteht aus:

Thomas Stamm (Bgm. Stadt Marktheidenfeld), Thorsten Schwab (MdL, Bgm. Hafenlohr), Kerstin Deckenbrock (Bgm. 'in Markt Triefenstein), Klaus Thoma (Bgm. Markt Kreuzwertheim). Umsetzungsmanager ist Markus Kapfer.

Gemeinsame Projekte:

- ISMS,
- das Datenschutzkonzept für die Kommunen und die Beauftragung eines Datenschutzbeauftragten
- sowie das Regionalbudget 2020ff.





Spielplätze

Auf dem Spielplatz in Lengfurt an der Mainlände wurde ein Sonnensegel zur Beschattung vom Sandkasten errichtet. Gesponsert wurden die Pfosten von der Firma Jopp Metallbau (Lengfurt) und das Sonnensegel von der Firma Warema Renkhoff SE (Marktheidenfeld). Ebenso dürfen sich die Kinder in Homburg über das neue Sonnensegel auf dem Spielplatz an der Kelterstation zur Beschattung des Sandkastens freuen. Einen neuen Platz in Rettersheim (Am Rosenacker) hat das Spielgerät aus Lengfurt gefunden. Dank des Bauhofs wurde eine Holzbank gefertigt und der Spielplatz freigegeben. Kosten gesamt 500 EUR.

Gemeindebücherei Lengfurt – leih' dir was...

Seit Januar 2020 gibt es ein neues ehrenamtliches Team in der Bücherei mit Eva Jeßberger, Doris Kohlhepp, Alexandra Martha und Verena Müller. Weitere Unterstützung gibt es durch Inge Scheller und Helga Greser. Die Bücherei bietet eine große Auswahl an Romanen, Abenteuerbücher, Sachbücher, Klassiker, Bilderbücher, Bücher für Leseanfänger, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Hörbücher, CD's, Spiele, Puzzle.

Sanierung des Kirchturms der Pfarrkirche Lengfurt

Für die Sanierung des fünfgeschossigen Kirchturms mit Welscher Haube, der im Zuge der Kirchenerweiterung um 1700 von der Gemeinde gebaut und 1703 eingeweiht wurde, beschließt der Gemeinderat des Marktes Triefenstein in seiner Sitzung am 07.05.2019 eine Zuwendung in Höhe von 100.000 €.

Partnergemeinde Valdallière

Unsere Partnergemeinde heißt jetzt Valdallière, wie man an den neuen Schildern an den Ortseingängen erkennen kann. Valdallière wurde am 1. Januar 2016 gegründet und ist ein Gemeindeverbund aus insgesamt 14 Gemeinden mit einer Bevölkerung von knapp 6.000 Einwohnern (38 pers./km²). Vassy ist Teil dieses Verbunds und dessen Verwaltungssitz. Das Gemeindegebiet erstreckt sich über 158 km². Der Name setzt sich aus dem Wort für Tal (val) und dem Namen eines kleinen Flusses (Allière), der dort fließt, zusammen. Auf Deutsch würde man Allièresal sagen. Der neue Bürgermeister heißt Frédéric Brogniart und löst Michel Roca ab, der zusammen mit Norbert Endres die Partnerschaft in die Wege geleitet hat.

